GEMEINDE
OSTBEVERN

Ergänzungs-Vorlage zur Sitzungs-Vorlage 2010/038

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III/60 / 61.21.01	öffentlich	2010/038/1	17.03.2010

BERATUNGSFOLGE					
			Beratungsergebnis		
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	25.03.2010				

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"
- Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Rat macht von seinem Rückholrecht gemäß § 1 Abs. 6 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern Gebrauch und fasst folgenden

Aufstellungsbeschluss

Für das Grundstück Flur 27, Flurstück 581 tlw. ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss über die Durchführung einer Bürgeranhörung

Zur Erweiterung des Seniorenzentrums St. Anna und den damit verbundenen Änderungen der Bauleitpläne soll die Öffentlichkeit gem. § 3 BauGB im Rahmen einer Bürgeranhörung beteiligt werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei dem Produkt 09.01.01 sind Mittel (geschätzt rund 8.000 €) zur Begleichung des Planerhonorars zur Verfügung zu stellen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein [ ]

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Es wird auf die Vorlage 2010/038 verwiesen.

Frau Wolters vom Büros Wolters Partner hat in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16.03.2010 eine städtebauliche Stellungnahme zur Änderung der Bauleitpläne für die Erweiterung des Seniorenzentrums St. Anna abgegeben.

Dieser Stellungnahme liegt zugrunde, dass der Bedarf und die Wirtschaftlichkeit für eine Erweiterung gegeben sind.

Der Standort wird als geeignet betrachtet, zumal laut Betreiber keine wirtschaftliche Alternative in Betracht kommt.

Herr Mersmann, als Betreiber des Seniorenzentrums St. Anna, hat in der Sitzung außerdem den inzwischen eingetretenen Bedarf erläutert. Die vorgestellte Präsentation ist zur Kenntnisnahme als Anlage 2 beigefügt.

Auf Antrag der CDU-Fraktion ist der Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16.03.2010 nicht entschieden worden, sondern zur weiteren Beratung und Behandlung in die Sitzung des Rates am 25.03.2010 verwiesen worden. Der Antrag enthält außerdem den Auftrag, eine Bürgeranhörung durchzuführen.

Bürgermeister Fachbereichsleiter Sachbearbeiter